

Haben Sie Ihre Karriere von Anfang an genau vor sich gesehen?

Ganz und gar nicht. In meinem Berufsleben habe ich ab und zu eine Richtungsänderung vorgenommen. Dass ich einmal eine Internetplattform mitgründen würde, hätte ich mir lange Zeit nicht vorstellen können.

Ist die Weiterbildung im Management auf der Höhe der Zeit? Und aufgrund welcher Erfahrungen glauben Sie das beurteilen zu können?

Die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Manager sind sehr gut. Im grossen IT-Unternehmen beispielsweise, in dem ich mehrere Jahre im Management beschäftigt war, waren sie exzellent. Läuft es im Management nicht rund, liegt das vielmehr an der mangelnden Bereitschaft oder am Können einzelner Führungskräfte. Das in der Theorie Erlernte auch praktisch umzusetzen, ist die Kunst beim People Management – wie es die HR-Spezialisten nennen.

Wie lauten Ihre Führungsgrundsätze?

Respekt und Offenheit sind mir in der Führung und im Umgang mit Mitarbeitern wichtig. Da wir bei Gryps ein junges Team haben, liegt uns viel daran, dieses gut zu coachen und Schritt für Schritt in den Verantwortungsprozess einzubinden. Nicht zuletzt soll es aber möglich sein, Fehler zu machen und aus diesen zu lernen.

Ist kompetente Unternehmensführung überhaupt erlernbar?

Es gibt einige Basics, die sich erlernen lassen. Dazu gehören das Erstellen eines guten Businessplans, die Finanzen im Griff zu haben und die Führung des Personals. Den Glauben an den Unternehmenserfolg und die Energie und Eigenmotivation, die es braucht, um eine Firma zu leiten, lernt man jedoch in keinem Kurs.



Gaby Stäheli am Sitz der Firma Gryps in Rapperswil-Jona.

KARIN HOFER / NZZ

«Leider schaffen es heute nur Sprachtalente an die Gymnasien»

33 Fragen an Gaby Stäheli, Co-CEO Gryps Offertenportal AG, Rapperswil

Inhalt

Arbeitswelt Gemeinnützigkeit 10

Wie lautet das heutige Rollenverständnis der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG), jener Organisation, die seinerzeit zur Behebung schreiender sozialer Missstände gegründet wurde?

Unternehmensleitung, GL	3
Banken, Versicherungen	5
Consulting, Recht	6
Ingenieurwesen, Technik	6
Informatik, Telekom	6
Administration	7
Soziales, Pädagogik	8
Marketing, Verkauf	8
Weitere Stellenangebote	8
Impressum	7

Anzeigenverkauf



Tel. 044 258 16 98, Fax 044 258 13 70
anzeigen@nzzmedia.ch

Stellenmarkt www.jobs.nzz.ch

Haben sich Ihre Führungsprinzipien im Lauf der Zeit verändert?

Die Prinzipien sind bis heute unverändert die gleichen geblieben, deren praktische Umsetzung hingegen hat sich verändert. Als in einer Firma im Aufbau tätige Unternehmerin agiere ich heute viel pragmatischer und unbürokratischer als damals als Managerin in einem Grosskonzern mit seinen komplexen Target- und Compensation-Plänen.

Fortsetzung Seite e 3

Mitglied der Geschäftsleitung/ Leiter Departement Privat- & Gewerbekunden (w/m)

Als Führungspersönlichkeit mit Unternehmerrgeist und ausgeprägtem Flair für den Vertrieb leisten Sie in dieser Funktion einen zentralen Beitrag zum künftigen Erfolg der Luzerner Kantonalbank.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1850 steht die Luzerner Kantonalbank für Kundennähe und Kompetenz. Sie ist die führende Bank im Kanton Luzern: Rund 60% der Luzerner Privatpersonen und gegen 50% aller Luzerner Unternehmen unterhalten mit der LUKB eine Geschäftsbeziehung. Die Luzerner Kantonalbank ist als privatrechtliche Aktiengesellschaft ausgestaltet und börsenkotiert. Die LUKB gehört zu den bedeutendsten Arbeitgeberinnen im Dienstleistungssektor der Zentralschweiz.

Aufgrund der Wahl des bisherigen Stelleninhabers zum CEO sind wir beauftragt, ein

**Mitglied der Geschäftsleitung/
Leiter Departement Privat- & Gewerbekunden (w/m)**
zu finden.

In dieser anspruchsvollen Funktion übernehmen Sie als Mitglied der Geschäftsleitung Mitverantwortung für die operative Führung und Steuerung der Bank. Als Departementsleiter führen Sie das Retailgeschäft der Luzerner Kantonalbank mit seinen acht Regionen und den am Hauptsitz angesiedelten Einheiten Basisleistungen & Produktmanagement sowie Zentraler Vertrieb & Support (insgesamt rund 400 Mitarbeitende). Sie kennen das Marktgebiet der Luzerner Kantonalbank und sind idealerweise bereits heute in der Region gut verankert.

Sie sind eine kommunikativ starke Persönlichkeit mit Überzeugungskraft, Durchsetzungsvermögen, einer systematischen Arbeitsweise und dem Willen, hochgesteckte Ziele zu erreichen. Sie verfügen über langjährige Erfahrung in der Vertriebsfunktion einer Bank und beherrschen die entsprechenden Marketinginstrumente. Sie erkennen das Potenzial alternativer Vertriebsmodelle und sind in der Lage, die damit zusammenhängenden technischen Fragen zu managen.


Bankfachlich sind Sie breit qualifiziert; der Kreditbereich bildet dabei ein Schwergewicht. Ihre Führungsspanne umfasst bereits heute mehrere unterstellte Einheiten. Sie haben zudem eine Aus- und Weiterbildung auf Hochschulstufe absolviert.


Interessieren Sie sich für das Geschäftsmodell dieser erfolgreichen Bank und suchen Sie ein langfristiges berufliches Engagement? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt: Jörg Lienert
Markus Theiler

Jörg Lienert AG
Hirschmattstrasse 15, Postfach
CH-6002 Luzern
Telefon 041 227 80 20
luzern@joerg-lienert.ch

JÖRG LIENERT
SELEKTION VON FACH-
UND FÜHRUNGSKRÄFTEN





Wir schaffen Werte für unsere Kunden

Die Dätwyler Cabling Solutions AG ist ein weltweit führender internationaler Anbieter von qualitativ hochwertigen Produkten, Systemlösungen und Services für elektrische und kommunikationstechnische Infrastrukturen in Zweckgebäuden und Rechenzentren sowie für die Fiber-to-the-Home-Netze (FTTH). Das solide und zuverlässige Unternehmen, das auf eine bald 100-jährige Firmengeschichte zurückblicken kann, ist Innovationsführer in den Anwendungsbereichen ICT-Netzwerke, Sicherheit und Lift.

Im Rahmen der Nachfolgeregelung suchen wir Sie für folgende Positionen am Hauptsitz in Altdorf als die/den neue/n

Leiter/in Human Resources

Ihr Aufgabengebiet

In dieser spannenden Funktion tragen Sie die organisatorische, personelle und finanzielle Verantwortung für das strategische und operative Personalmanagement mit Ihrem HR-Team am Standort Altdorf. Sie initiieren, steuern und koordinieren integrierte HRM-Prozesse, optimieren diese stetig und entwickeln die HR-Instrumente und Tools laufend weiter. Dabei beachten Sie regelmässig die aktuellen HRM-Trends. Zudem leiten Sie die HR-Community mit den HR-Verantwortlichen an den verschiedenen internationalen Standorten des Unternehmens und implementieren dadurch einheitliche HR-Standards und schaffen damit Synergien für das Unternehmen.

Ihr Profil

Sie verfügen über mehrere Jahre Führungserfahrung als HR-LeiterIn bzw. HR Business-Partner, besitzen einen Abschluss als HR-Fachmann/HR-Fachfrau mit eidg. Fachausweis und entsprechender Weiterbildung (z.B. MAS HRM). Sie bringen Projektmanagementkenntnisse mit, kennen und schätzen die verschiedenen Bereiche des HRM inkl. Sozialversicherungen und Arbeitsrecht. Sie kommunizieren in Deutsch und Englisch, zeigen Reisebereitschaft und haben eine Affinität für ein multikulturelles Umfeld.

Ihre Aussichten und Perspektiven

Als FachspezialistIn in Ihrem Gebiet suchen Sie ein neues Umfeld, in welchem Sie Ihre Stärken tagtäglich einbringen können. Sie erwarten ein spannendes Aufgabengebiet mit vielseitigen Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in einem international tätigen Unternehmen mit Sitz im Herzen der Zentralschweiz.

Wenn Sie sich durch eine dieser spannenden Aufgaben angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen via E-Mail. Kuhn & Partner Executive Search and Management Services AG, Herr Peter Kuhn, Müslen 11b, 5406 Baden-Rüthof, peter.kuhn@kuhn-partner.ch www.kuhn-partner.ch

Head Global Quality Management

Ihr Aufgabengebiet

Als Head Global Quality Management initiieren, steuern und koordinieren Sie die QS/QMS-Projekte im gesamten Unternehmen. Sie sind für die Umsetzung des gesamten prozessorientierten Qualitätsmanagementsystems verantwortlich und leiten den Aufbau, die Pflege und die Weiterentwicklung der globalen Geschäftsprozesse. Zudem implementieren Sie ein adäquates Risikomanagement-System. Als FachspezialistIn können Sie eine reibungslose Implementierung und den Ausbau von QS-Methoden und Systemen vorantreiben. Die unternehmensweite Koordination aller Massnahmen und Aktivitäten zur Verbesserung der QMS-Systeme und Standards wie auch der Aufbau und das Führen eines QS/QMS-Zirkel gehören ebenfalls zu Ihren Aufgaben.

Ihr Profil

Nach Abschluss Ihres Studiums in den Ingenieurwissenschaften (FH/ETH) haben Sie sich im Total Quality Management (TQM) weitergebildet und bringen Berufserfahrung von Vorteil in der Industriebranche mit. Aufgrund Ihrer Führungs- und Projektmanagementenerfahrung können Sie Ihr Team zu Höchstleistungen motivieren. Zudem haben Sie umfassendes Know-how in den verschiedenen QS/QMS-Methoden. Green- oder Black-Belt ist wünschenswert, Erfahrung als CE-Koordinator von Vorteil. Neben Deutsch sprechen Sie Englisch und schätzen es, regelmässig die Standorte zu besuchen.

«... nur Sprachtalente an die Gymnasien»

Fortsetzung von Seite e 1

Darf ein Chef auch Schwächen zeigen?

Auf jeden Fall. Genau das macht ihn – oder sie – ja menschlich. Es gibt nichts Unglaublicheres als einen Menschen, der Perfektion und Makellosigkeit vortäuscht.

Wie spüren Sie die gegenwärtige Wirtschaftslage?

«Zurzeit amüsiere ich mich über die hervorragenden schauspielerischen Leistungen der Fussballer an der WM.»

Mit Zuversicht. Wir sind tagtäglich im persönlichen Kontakt mit den unterschiedlichsten KMU. Dabei stellen wir fest, wie innovativ und dynamisch es in Schweizer Unternehmen zugeht. Die steigende Anzahl an Anfragen auf unserem Offertenportal seitens von KMU widerspiegelt ein zunehmend optimistisches Investitionsverhalten in der Wirtschaft.

Hat die globale Arbeitsteilung positive Effekte gebracht?

Ich war während einiger Jahre in einem Grosskonzern stark in die Globalisierung von Prozessen eingebunden. Dies hat dem Unternehmen Kosten gespart und Effizienz in Standardabläufe gebracht. Individuelle Kundenwünsche und Probleme lassen sich aber nicht immer standardmässig abbilden. Genau dort stösst das globale Arbeitsmodell an seine Grenzen.

Können Sie sich Alternativen zur Globalisierung vorstellen?

Die Globalisierung ist im Rollen, da sehe ich keine Alternative. Es bieten

sich aber andererseits auch Chancen für spezialisierte, lokale Firmen, mit ihrer Nähe zum Kunden und zu gutem Service zu punkten.

Was geht Ihnen auf die Nerven?

Heuchelei und Menschen, die behaupten, es sei immer alles toll in ihrem Leben.

Worüber können Sie herzlich lachen?

Aktuell amüsiere ich mich über die hervorragenden schauspielerischen Leistungen der Fussballstars an der WM, wenn ich mit meinen Jungs einen Match schaue.

Was sagen Ihre Mitarbeiter über Sie?

Hoffentlich Folgendes: sie habe ein offenes Ohr für deren Anliegen, übertrage Verantwortung und sei offen für Ideen und Verbesserungsvorschläge.

Wie reagieren Sie auf Kritik?

Wenn sie sachlich daherkommt und mit Argumenten hinterlegt ist, kann ich gut damit umgehen. Mühe habe ich, wenn sie mit Unterstellungen verbunden ist oder auf sehr persönlicher Ebene ansetzt.

Hat Sie Ihr Bauchgefühl auch schon einmal getäuscht?

Selten, aber manchmal kommt es vor, dass der Kopf den Bauch übersteuert.

Stellen Sie auch ehemalige Arbeitskollegen und Freunde ein, oder ziehen Sie unbeschriebene Blätter vor?

Ehemalige Arbeitskollegen oder -kolleginnen schon, wenn ich sie im Job kennengelernt habe und weiss, wie sie arbeiten. Bei Freunden hätte ich Bedenken, dass mögliche Konflikte bei der Arbeit das private Verhältnis belasten könnten.

Sind Frauenquoten notwendig?

Helfen würden die Frauenquoten schon, aber sie sind nicht immer und

überall realistisch umsetzbar. Daher habe ich da Zweifel. Ich bin aber überzeugt, dass gemischte Teams im Management und im Verwaltungsrat erfolgreicher sind. Bei uns ist es genau umgekehrt: Wir sind mehrheitlich Frauen – auch im VR – und bemühen uns um eine gute Mischung an Frauen und Männern in der Firma.

Googeln Sie Kandidaten?

Klar. Wir sind eine Internetfirma, und unsere Mitarbeiter müssen geschickt mit den Online-Kanälen umgehen können. Daher achten wir darauf, wie und in welchem Stil sich unsere Bewerber online präsentieren.

Welchen Stellenwert haben für Sie soziale Netzwerke, beruflich und privat?

Beruflich einen sehr grossen, da schöpfen wir alle Möglichkeiten der Online-Kommunikation aus und bauen uns Communities auf allen Netzwerken auf. Privat nutze ich diese Kanäle manchmal mehr, manchmal weniger intensiv, je nach Zeit und Mitteilungsbedürfnis.

Was halten Sie von Managern, die in der Öffentlichkeit mit wenig Schlaf und Wochenendarbeit auftrumpfen?

Sie beeindrucken mich nicht. Heute weiss jeder, dass dies als Dauerzustand krank macht und die Firma und ebenso die Familie stark belastet.

Würden Sie Ihre Karriere gegebenenfalls zugunsten eines humanitären Einsatzes aufgeben?

Derzeit kann ich mir das nicht vorstellen. Meine beiden Kinder sind in der Ausbildung, und die Firma befindet sich noch im Aufbau. Da steckt viel Herzblut drin, ich könnte nicht einfach weg.

Wann und wo können Sie wirklich abschalten?

Beim Salsa-Tanzen mit meinem Mann, beim Lesen und an den

Wochenenden mit meiner Familie am Silvaplannersee.

Sind Vorbilder noch aktuell?

Verhaltensweisen, die ich von Mitarbeitern erwarte, versuche ich vorzuleben – auch wenn das nicht immer so einfach ist. Ständig einem Vorbild nachzueifern, kann jedoch sehr frustrierend sein, wenn die eigenen Stärken ganz woanders liegen.

Was raten Sie dem Berufsnachwuchs – und den eigenen Kindern?

Herausfinden, wo die eigenen Stärken liegen und wofür das Herz schlägt. In diesem Bereich gilt es einen Beruf zu suchen, unabhängig davon, was die Eltern oder Freunde dazu sagen.

Wie wurden Sie durch Ihre ehemaligen Lehrpersonen eingeschätzt?

Meine Lehrer waren der Meinung, ich müsste auf das Gymnasium. Die

Eltern hingegen sahen dies für ein Mädchen vom Land damals nicht als notwendig an. Ich war zu angepasst und habe nach der Schule eine Lehre gemacht, die mich langweilte, im Anschluss aber die Matura nachgeholt und Wirtschaftsinformatik studiert.

Hat Ihnen die Schule das wirklich Relevante vermittelt?

Relevant ist für mich heute die Fähigkeit, sich Wissen anzueignen und die notwendigen sprachlichen und mathematischen Grundlagen zu beherrschen, um den weiteren Berufsweg zu gehen. Diese habe ich erhalten.

Könnten Sie sich ein Leben im Kloster vorstellen?

Nein, ganz und gar nicht.

Glauben Sie an die Vorsehung und an das Schicksal?

Ich glaube, dass man sein Leben durch das eigene Handeln weitgehend selbst bestimmen kann. Aber eben nur weitgehend. Der Rest wird bestimmt durch Zufälle oder Ereignisse, die nicht von mir gesteuert werden, aber Einfluss auf mein Leben haben. Das kann man dann Schicksal nennen.

Welche Probleme sollte die Politik unverzüglich anpacken?

Anstatt Milliarden in die Rüstung zu stecken, sollte mehr darüber nachgedacht werden, wie Wissen und Bildung – unsere wichtigsten Ressourcen – weiter gestärkt werden können. Obwohl es einen riesigen Mangel an qualifizierten Arbeitskräften im technischen Bereich gibt, sind die Naturwissenschaften im Schweizer Schulsystem völlig unterbewertet. Nur Sprachtalente schaffen es heute an die Gymnasien.

Eine Ihrer Lebensweisheiten?

Gehe mit offenen Augen durchs Leben. Entdecke Chancen, nutze sie.

Interview: met.

meyerhans  mühlen

Mehr als Mehl. Seit 1784.

www.meyerhans-muehlen.ch

Verkaufsleiter/Mitglied der GL (m/w)

Gefragt sind hier Ihre Leidenschaft und Kompetenz: Im Verkauf, in der Führungsaufgabe wie auch im Aufbau von Märkten. Weiter gefragt sind Ihre Stärken im konzeptionellen Bereich und Ihre gewinnende Art.

Die Meyerhans Mühlen AG ist ein unabhängiges, schweizerisches Familienunternehmen mit hohem Fachwissen in der Getreideverarbeitung. Die Firma verfügt an den Produktionsstandorten Weinfelden, Malters, Villmergen und Rheineck über modernste Anlagen und stellt rund 300 Mehle und Spezialprodukte her. In der Herstellung wie auch in der Logistik gelten absolute Qualitätsorientierung sowie ausgeprägtes Umweltbewusstsein. Gelebte Kunden- und Dienstleistungsorientierung und Innovationsgeist auf allen Ebenen sind die Erfolgsfaktoren für die langfristige Wachstumsstrategie. Nun sind wir beauftragt, Sie als

Verkaufsleiter und GL-Mitglied (m/w)

anzusprechen. In dieser Position rapportieren Sie direkt an den Gruppen-CEO. In Ihren Verantwortungsbereich gehören die Leitung von AD, KAM und VID an allen Standorten. «Vor Ort beim Kunden sein» ist in dieser Funktion zentral, so betreuen Sie einzelne Schlüsselkunden und unterstützen Ihre Verkaufs-Crew bei wichtigen Verhandlungen. Weiter übernehmen Sie Projektleitertätigkeiten, wenn es z. B. um die Definition eines neuen Pricings oder des

Sortiments geht. Die Meyerhans Mühlen AG verfolgt eine Vorwärtsstrategie, ist offen für neue Märkte, Querdenken ist erlaubt. Hier ist Ihr Beitrag, Ihre Erfahrung gefragt.


Wir wenden uns an eine erfolgreiche Führungspersönlichkeit mit Wurzeln im Lebensmittelbereich, idealerweise in der Bäckerei- oder Müllereibranche. In Betriebswirtschaft und Verkauf haben Sie Weiterbildungen abgeschlossen und bringen Erfahrungen aus einer vergleichbaren Verkaufsleitertätigkeit mit. Sie haben die Option, Ihren neuen Arbeitsplatz in Weinfelden, Malters oder Villmergen einzurichten. Sprachen: Deutsch und vorzugsweise auch Französisch. Wir sind gespannt auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung.

Kontakt: Eric Kuhn
Jörg Lienert

Jörg Lienert AG
Hirschmattstrasse 15, Postfach
CH-6002 Luzern
Telefon 041 227 80 30
luzern@joerg-lienert.ch

JÖRG LIENERT
SELEKTION VON FACH-
UND FÜHRUNGSKRÄFTEN



Im  Quervergleich
→ am Markt

Leiter Rechtsdienst (m/w)

Ihr fundiertes Fachwissen, Ihre Führungsfähigkeiten sowie Ihre Eigenschaften als «Sparringpartner» auf verschiedenen Stufen kommen in dieser spannenden Position optimal zur Geltung!

Unsere Auftraggeberin ist eine namhafte, grössere Versicherungsgesellschaft in ihrer Branche. Mit Hauptsitz in Luzern, zeichnet sie sich aus durch hohe Qualität, ausgeprägte Serviceorientierung und massgeschneiderte Produkte für Private und Firmen. In ihrem Auftrag suchen wir nun eine fachlich qualifizierte, offene und flexible sowie juristisch breit interessierte Persönlichkeit als

Leiter Rechtsdienst (m/w)

Direkt der Geschäftsleitung unterstellt sind Sie für den Rechtsdienst verantwortlich, welcher die Rechtsfragen sowohl im Versicherungsgeschäft als auch in den anderen Unternehmensbereichen abdeckt. Damit führen Sie eine «interne Kanzlei» von sechs Rechtsanwältinnen, welche die Anliegen der verschiedenen Bereichsverantwortlichen ziel- und lösungsorientiert vertreten. Sie verfügen über hohe Fachkompetenz und vertreten Ihren Standpunkt, was Sie zu einem echten Sparringpartner für die Geschäftsleitung und die Bereichsverantwortlichen macht. Sie fördern und fördern Ihre Mitarbeitenden und gehen neue Themen und Fragestellungen offen und chancenorientiert an. Interessant für Sie ist die Teilnahme an der Planungstagung, an welcher Sie die strategischen Geschäftsentscheide mitprägen.

Hierfür verfügen Sie über einen Hochschulabschluss in Rechtswissenschaften und das Anwaltspatent. Sie zeichnen sich aus durch ein hohes juristisches Verständnis, verbunden mit einigen Jahren fundierter Erfahrung in der Bearbeitung von Rechtsfragen, idealerweise in der Versicherungsbranche (KVG, UVG oder Leben) sowie erster erfolgreicher Führungstätigkeit. Wichtig ist uns Ihre Persönlichkeit: Sie kommunizieren offen und klar, sind dynamisch und belastbar, möchten sich und Ihr Team weiter bringen und fordern Ihr Umfeld mit Ihren Ideen im positiven Sinn.

Unser Auftraggeber bietet Ihnen einen modernen Arbeitsplatz an bester Lage, ein unkompliziertes und kollegiales Umfeld. Sie haben die Möglichkeit, sich auf konzeptionell-strategischer Stufe weiter zu entwickeln und sich auf GL-Stufe und im eigenen Team lösungsorientiert einzubringen. Wenn Sie diese nicht alltägliche Führungsposition anspricht, freuen wir uns auf Ihre komplette Bewerbung mit Foto per Mail oder Post zur vertraulichen Einsicht.

Kontakt: René Barmettler
Markus Theiler

Jörg Lienert AG
Hirschmattstrasse 15, Postfach
CH-6002 Luzern
Telefon 041 227 80 30
luzern@joerg-lienert.ch

JÖRG LIENERT
SELEKTION VON FACH-
UND FÜHRUNGSKRÄFTEN

